

ÜBER UNS

KONTAKT

Bartholomäusstrasse 60
42277 Wuppertal

Telefon: 0202-501877

Email: wuppertal@heilsarmee.de
www.heilsarmee.de/wuppertal

UNTERSTÜTZUNG

Spenden:

Die Heilsarmee Korps Wuppertal
Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE55 3506 0190 1084 5400 10

BIC: GENODED1DKD

Zentrales Spendenkonto:

Die Heilsarmee in Deutschland KdÖR
Bank für Sozialwirtschaft, Köln
IBAN: DE82 3702 0500 0004 0777 00
BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck: **HA-WPPRTL**
(bitte unbedingt angeben)

WER UND WAS IST DIE HEILSARMEE?

Mission Statement

Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche.

Ihre **Botschaft** gründet sich auf die Bibel. Ihr **Dienst** ist motiviert von der Liebe zu Gott. Ihr **Auftrag** ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

Sie **will** eine Veränderung des Lebens durch geistliche Erneuerung bewirken. Sie **hilft** bei der Umgestaltung der Gesellschaft mit, indem sie Armut und Elend mindert und Unterdrückung entgegentritt. Frauen und Männer haben gleiche Rechte und Pflichten. Sie **nimmt** Rücksicht auf die Schwachen und **befolgt** die Biblische Ermutigung, den Körper als Wohnung des Geistes Gottes zu achten, dies veranlasst die Mitglieder (Salutisten), auf ein ausschweifendes Leben, auf Alkohol, Tabak, Pornografie und Drogen zu verzichten.



Juli – September 2025



KORPS

Wuppertal

AUF EIN WORT

2. Korinther 12,9 : „*Meine Gnade ist alles, was Du brauchst, denn meine Kraft kommt in Deiner Schwachheit zur Vollendung.*“

Ich habe eine Zuckerdose, welche ich von meiner Großmutter bekommen habe. Diese wiederum hatte sie von ihrer Mutter. Die Dose ist nicht sonderlich schön, aber sie hat einen hohen ideellen Wert für mich. Bei meinem letzten Umzug hat sie einen Schaden erlitten und hat nun Risse im Porzellan. Ich war traurig und der Annahme, dass die Zuckerdose nicht mehr lange halten würde. In der Tat tut sie es aber immer noch. Gezeichnet vom letzten Umzug erfüllt sie immer noch ihren Zweck. In Japan gibt es die uralte Tradition, dass zerbrochene Gefäße mit Gold wieder zusammengeflickt werden. Statt der Bruchstellen ziehen sich dann goldene Linien über das wieder hergestellte Gefäß, was wunderschön aussieht, so als sollte es schon immer so sein...

Für mich ist das ein Sinnbild geworden für die Wunden in unserem Leben. Wir alle tragen ja Wunden davon. Wir alle haben neben unseren Stärken auch Schwachstellen, Verletzungen, Fehler, Charakterschwächen, Unfähigkeiten oder Unzulänglichkeiten, unter denen wir oftmals selber leiden.

Jesus lädt uns ein, mit diesen Wunden und Schwachstellen nicht alleine zu kämpfen, sondern uns an ihn zu wenden. Er hat gesagt: gerade an unseren Schwachstellen kann und will er seine ganze Macht „spielen lassen“. „*Meine Gnade ist alles, was Du brauchst, denn meine Kraft kommt in Deiner Schwachheit zur Vollendung*“ (nach 2. Kor. 12, 9)

Jesus lädt uns ein, mit unseren Wunden und Schwachstellen nicht alleine zu kämpfen, sondern uns an ihn zu wenden. Er hat gesagt: gerade an unseren Schwachstellen kann und will er seine ganze Macht „spielen lassen“.

Auch die Wunden aus unserer Lebensgeschichte will Jesus verheilen und uns dadurch stärker werden lassen. Er will uns segnen und für andere zum Segen setzen. Dazu müssen wir diese Wunden anschauen, annehmen und IHM erlauben, an uns zu wirken. Manche Erinnerungen tun sicher weh, und wir möchten sie lieber tief vergraben. Aber Jesus kann und möchte aus unseren Tiefpunkten Wendepunkte oder gar Glanzpunkte werden lassen.

Wenn wir stark sind, geübt, fähig und gut, strotzen wir zu Recht vor Selbstvertrauen und machen „unser Ding“. Wenn wir schwach sind, verunsichert, verletzt, verwirrt und zögernd, sind wir eher bereit, Jesus Raum zu geben, an und durch uns zu wirken.

Deshalb ist mit jeder Schwäche, jeder Wunde, jedem Schmerz neu die Einladung verbunden, Jesus unsere Wunden behandeln zu lassen. Niemand kann es so gut, wie ER 😊.

Und am Ende fließt in den Rissen unserer Biografie das Gold der Liebe und Gnade Gottes.

Ich lade uns herzlich dazu ein uns mit unseren Schwächen und unserer Verletzlichkeit bei Jesus abzugeben.

Herzliche Grüße, Ihre

Claudia Klingbeil, Majorin

WOCHENPROGRAMM

Bartholomäusstraße 60, 42277 Wuppertal

Sonntag, 10:30 Uhr

Gottesdienst

Montag, 16:30 Uhr

Kidstreff

Dienstag 18:00 Uhr

Frauentreff

Gitarrenunterricht (n. Absprache)

Mittwoch 16:30 Uhr

Teenstreff

Donnerstag 18:00 Uhr

Ü 20 (14-täglich)

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Gruppeninformationen.



Weitere Termine:

12. Juli, 10:00 Uhr Frauensamstag

03. August, 16:00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt

31. August, 10: 30 Uhr Willkommen Kadettin Döttling in Wuppertal

06. September, 10:00 Uhr Frauensamstag

27. September, Kadettenwillkommen und Festveranstaltung in Hannover

28. September: Korpsausflug nach Gevelsberg (zusammen mit Korps Essen und TN aus Köln)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Juli, August und September herzlich und wünschen Gottes

reichen Segen 😊